

Staffelbacherin ist neue KV-Präsidentin

Regula Wirth wird das KV Aarau-Mittelland durch den Strukturwandel führen.

Sie ist seit drei Jahren Vizepräsidentin des Schulvorstands der Handelsschule KV Aarau, im Frühling wurde die Staffelbacherin Regula Wirth zusätzlich zur neuen Präsidentin des KV Aarau-Mittelland gewählt. Die 58-jährige übernimmt das Präsidium in spannenden und gleichzeitig komplizierten Zeiten, befindet sich der Kaufmännische Verband Schweiz doch im grossen Umbruch.

Nach der aktuellen Strukturreform werden die meisten Tätigkeiten durch die Sektionen ausgeführt. Das bedeutet mehr Aufwand, aber auch mehr Freiheiten für die einzelnen Sektionen. Bis Ende Jahr hat Regula Wirth zusätzlich das Amt der Geschäftsführerin inne. Nach der Pensionierung von Ruth Richner nach 13 Jahren an der Generalversammlung im April, muss wegen der Umstrukturierung erst ein neues Profil erstellt werden: «Aufgrund der Struktur-Anpassung des Kaufmännischen Verbandes Schweiz und den damit verbunden vielfältigen Veränderungen war es nicht mehr möglich, das Arbeitsgebiet des Geschäftsführers definitiv zu bestimmen», schreibt der Verband.



Der neue Vorstand (v.l.): Franz Xaver Bühler, Adrian Bircher (Vizepräsident), Christoph Büchli-Sen, Regula Wirth, Michael Stalder. Bild: zvg

«Ich möchte den Strukturwandel positiv nutzen», sagt Regula Wirth gegenüber dem ZT. So sei der Aargau der einzige Kanton, der nicht über eine Fachgruppe von Berufs- und Praxisbildnerinnen verfüge. Wie im Rest der Schweiz sollen Berufsbildnerinnen aus dem kaufmännischen Bereich sich künf-

tig zu Vorträgen oder Weiterbildungen durch Experten einer Fachgruppe treffen können, so die Präsidentin.

So etwa für den Detailhandel, für den sich der kfmv Aarau-Mittelland laut Mitteilung «als starker Verband» positionieren will. Projekte wie dieses und andere künftigen Vorhaben

sollen im engen Austausch mit den Mitgliedern entstehen.

Auch eine neue Zeitschrift ist geplant. Gemeinsam mit der Handelsschule KV Aarau soll eine digitale und lokalverbundene Version entwickelt werden, die die bisherige Zeitschrift ablöst.

Eine Wahl, die kritisch gesehen werden kann

«Da ich bereits eine wichtige Position in der Handelsschule habe, könnte meine Ernennung als Präsidentin unserer kfmv-Sektion auch kritisch betrachtet werden», sagt Wirth. «Deshalb ist es mir wichtig, durch meine Arbeit zu überzeugen und durch Offenheit und Transparenz Vertrauen aufzubauen.»

Regula Wirth ist seit 23 Jahren im Schulvorstand der Handelsschule KV Aarau. Aufgewachsen ist sie in Reinach und Menziken. Nach ihrer Ausbildung als Kauffrau folgten mehrere Weiterbildungen, etwa in Buchhaltung und Marketing. Viele Jahre arbeitete sie in einem auf Ladenbau spezialisierten Unternehmen, heute ist sie selbstständig.

Flurina Sirenio